



Freitag, 1.5.2020 - 20 Uhr - Großes Haus Theater Münster

„*Jedermann reloaded*“ - nach Hugo von Hofmannsthal

mit **Philipp Hochmair** und „**Die Elektrohand Gottes**“

Philipp Hochmair ist Jedermann. In einem leidenschaftlichen Kraftakt schlüpft er in alle Rollen und macht Hugo von Hofmannsthal's Stück zu einem vielstimmigen Monolog. Sein Jedermann ist ein Rockstar. Getrieben von Gitarrenriffs und experimentellen Sounds der Band „Die Elektrohand Gottes“ verwandelt Hochmair das 100 Jahre alte Mysterienspiel in ein apokalyptisches Sprech-Konzert.

„Die Geschichte vom Leben und Sterben des reichen Mannes“ wird zum eindringlichen Gesamterlebnis und Jedermann als Zeitgenosse erkennbar, der in seiner unstillbaren Gier nach Geld und Rausch verglüht. Das Thema ist zeitlos und zugleich ewig gültig: „Was bleibt von meinem Leben übrig, wenn es ans Sterben geht?“

Philipp Hochmair begann sein Jedermann-Experiment 2013. Seither entwickelt er die Performance als Work in Progress weiter. Die langjährige intensive Beschäftigung mit Hofmannsthal's Originaltext ermöglichte es Philipp Hochmair im Sommer 2018 über Nacht für den erkrankten Tobias Moretti einzuspringen und – von Presse und Publikum einhellig umjubelt – bei den Salzburger Festspielen die Rolle des Jedermanns auf dem Domplatz zu übernehmen. Im Dezember 2018 performte er den Jedermann mit Gästen im Wiener Stephansdom. Die Konzertperformance ist auch immer wieder im Burgtheater zu Gast.

„Der energetische Schauspieler fährt innerlich (und stimmlich) Achterbahn und macht aus dem alten Mysterienspiel einen mitreißenden Psychotrip als One-Man-Show. Grandios, wie Hochmair die Stimme verändert, den Ton moduliert. Wer „Jedermann reloaded“ hört, diese Sprachtour de force durch alle Ritzen und Windungen des Textes, weiß, warum das in Salzburg so gut gehen konnte: Hochmair lebt ihn, diesen Jedermann.“ (Süddeutsche Zeitung)